



5. ZeBUSS WINTER SCHOOL 06. & 08. März 2023

Professionelle Kompetenz von Lehrkräften und Unterrichtsqualität als gemeinsame Forschungsaufgabe von Bildungswissenschaft und Fachdidaktik

Referent: Dr. Alfred Lindl, Universität Regensburg

Bildungspolitisch bedeutsame Ereignisse wie jüngst etwa die Ergebnisvorstellung zu PISA 2018 oder des IQB-Bildungstrends 2021 lenken die öffentliche Aufmerksamkeit regelmäßig auf die Leistungen von Schüler:innen, aber auch auf die Qualität des Unterrichts und dessen maßgebliche Akteure, die Lehrkräfte. Doch was ist in der empirischen Bildungsforschung über das wechselseitige Zusammenspiel dieser drei verschiedenen Aspekte von Unterricht bekannt? Welches Wissen benötigen Lehrkräfte, um Unterricht gut und effektiv gestalten und bei Schüler:innen kognitive oder affektive Lernerfolge anbahnen zu können? Wann ist Unterricht qualitativ? Inwiefern wird dies von der Perspektive der Beurteilenden beeinflusst? Gelten hierfür in allen Schulfächern dieselben Qualitätskriterien oder existieren auch Merkmale, die in einigen Domänen eher nachrangig, in anderen hingegen von besonderer Relevanz sind? Sind diese Merkmale tatsächlich auf Unterschiede in der fachspezifischen Unterrichtskultur zurückzuführen oder vornehmlich vom Untersuchungskontext und -ansatz abhängig?

Diese und ähnliche ausgewählte Fragestellungen der Forschung zur professionellen Kompetenz von Lehrkräften und zu Unterrichtsqualität werden im Vortrag aufgegriffen und hierzu aktuelle theoretische Modelle und empirische Befunde präsentiert sowie deren Bedeutung und Limitationen diskutiert. Dabei soll einerseits auch auf die methodischen Herausforderungen, die mit der Untersuchung von Unterrichtsprozessen und Lehrkraftkompetenzen verbunden sind, sowie andererseits darauf eingegangen werden, welche Rolle die Fokussierung auf ein bestimmtes Schulfach spielt und welche Implikationen sich daraus für die bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Forschung in diesen Bereichen ergeben.